

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8543
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/85)

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. September 1985

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Juli 1986

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM).
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1985 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) ...	29

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

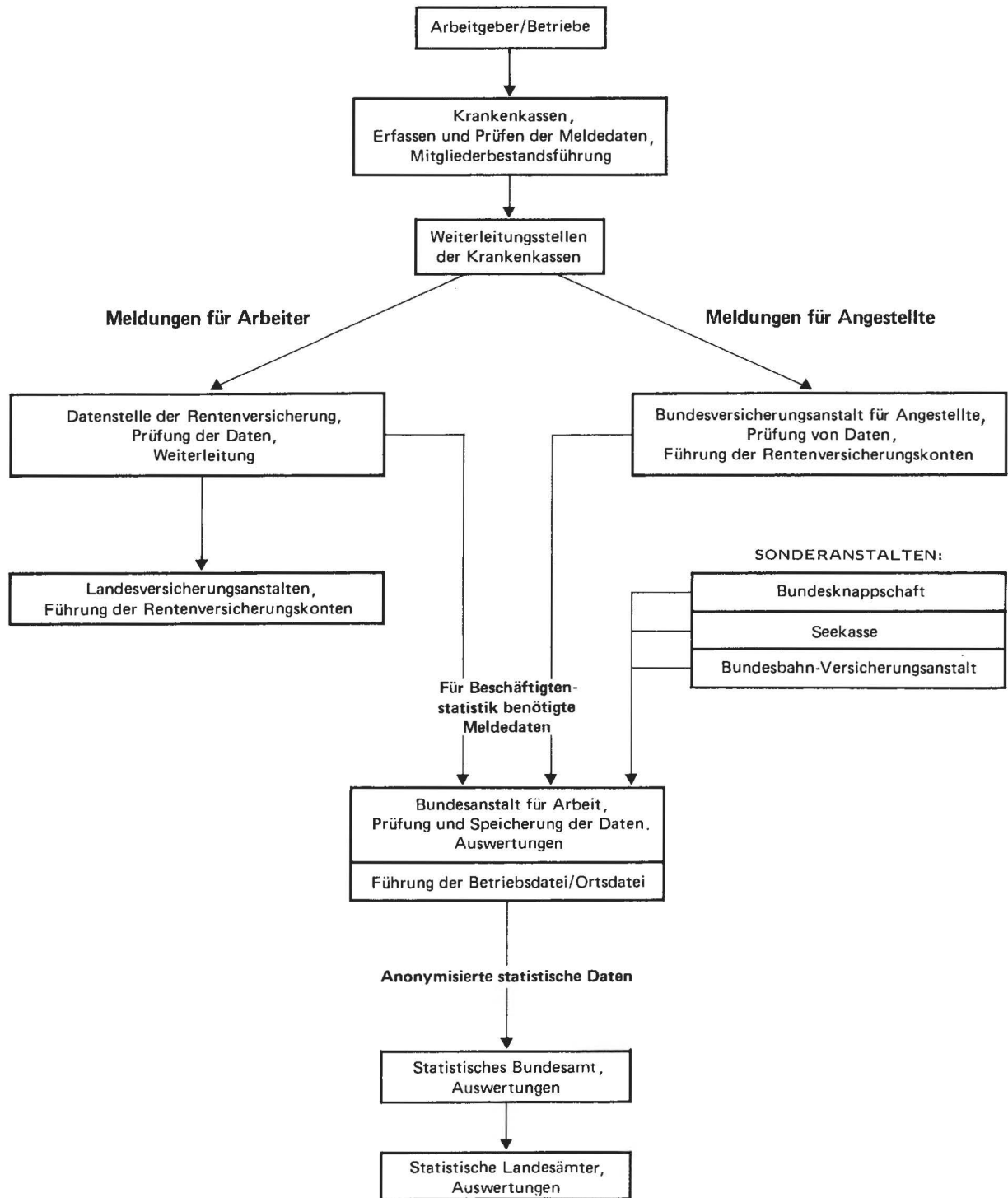
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1985 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARON				INSGESAMT		DARON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	335 349	132 641	125 584	27 181	209 765	105 460	31 223	9 162	23 234	7 989
DUISBURG	194 678	58 752	106 488	15 670	88 190	43 082	16 526	2 383	14 283	2 243
ESSEN	221 393	84 473	97 987	21 098	123 406	63 375	11 321	3 056	8 740	2 581
KREFELD	94 863	33 719	51 373	11 359	43 490	22 360	7 499	2 051	6 294	1 205
MOENCHENGLADBACH	83 320	32 602	43 352	10 858	39 968	21 744	6 270	1 686	5 013	1 257
MUELHEIM A. D. RUHR	61 917	21 671	33 147	6 825	28 770	14 846	4 777	1 205	4 140	637
OBERHAUSEN	66 324	22 407	38 170	6 875	28 154	15 532	4 752	804	4 103	649
REMSCHIED	50 187	17 859	29 130	6 476	21 057	11 383	6 839	1 571	6 361	478
SOLINGEN	56 048	22 541	33 007	9 304	23 041	13 237	7 457	2 289	6 960	497
WUPPERTAL	141 063	58 284	70 746	19 585	70 317	38 699	12 661	4 099	11 227	1 434
KREISE										
KLEVE	61 120	23 270	33 502	7 779	27 618	15 491	4 098	987	2 741	1 357
METTMANN	143 994	55 823	75 748	19 859	68 246	35 964	16 110	4 735	14 230	1 880
NEUSS	115 044	38 401	62 424	11 711	52 620	26 690	11 364	2 977	9 752	1 612
VIERSEN	68 833	27 435	39 687	10 924	29 146	16 511	5 357	1 567	4 404	953
WESEL	108 210	34 473	67 236	10 207	40 974	24 266	8 610	1 058	7 750	860
ZUSAMMEN	1802 343	664 351	907 581	195 711	894 762	468 640	154 864	39 630	129 232	25 632
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1305 142	484 949	628 984	135 231	676 158	349 718	109 325	28 306	90 355	18 970
KREISE	497 201	179 402	278 597	60 480	218 604	118 922	45 539	11 324	38 877	6 662
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	95 707	40 330	42 498	11 827	53 209	28 503	9 754	3 729	6 956	2 798
BONN	118 740	58 267	39 249	10 983	79 491	47 284	7 663	3 079	5 178	2 485
KOELN	416 434	160 532	173 159	36 126	243 275	124 406	43 851	12 062	34 877	8 974
LEVERKUSEN	76 229	23 668	37 526	7 657	38 703	16 011	6 569	1 635	5 556	1 013
KREISE										
AACHEN	66 170	23 107	39 325	8 131	26 845	14 976	4 436	1 116	3 628	808
DUEREN	71 663	23 150	41 570	7 689	30 093	15 461	4 920	923	4 274	646
ERFTKREIS	99 140	28 728	59 927	8 411	39 213	20 317	8 676	1 570	7 728	948
EUSKIRCHEN	38 043	14 295	21 771	4 636	16 272	9 659	1 565	505	1 328	237
HEINSBERG	50 482	17 505	32 316	7 182	18 166	10 323	3 804	786	3 285	519
OBBERBERGISCHER KREIS	76 077	27 937	43 123	10 778	32 954	17 159	6 309	1 783	5 656	653
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 555	23 045	30 963	7 588	27 592	15 457	6 131	1 809	5 444	687
RHEIN-SIEG-KREIS	99 954	37 218	52 889	10 702	47 065	26 516	8 585	2 109	7 474	1 111
ZUSAMMEN	1267 194	477 782	614 316	131 710	652 878	346 072	112 263	31 106	91 384	20 879
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	707 110	282 797	292 432	66 593	414 678	216 204	67 837	20 505	52 567	15 270
KREISE	560 084	194 985	321 884	65 117	238 200	129 868	44 426	10 601	38 817	5 609
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 447	9 293	16 337	2 939	10 110	6 354	1 794	279	1 614	180
GELSENKIRCHEN	95 854	31 263	58 509	9 805	37 345	21 458	8 973	1 357	8 232	741
MUENSTER	104 216	45 028	37 039	9 185	67 177	35 843	3 647	1 272	2 707	940
KREISE										
BORKEN	87 806	30 906	53 587	12 260	34 219	18 646	3 867	1 127	3 254	613
COESFELD	37 050	14 185	20 794	4 705	16 256	9 480	711	187	562	149
RECKLINGHAUSEN	161 357	55 688	95 346	17 146	66 011	38 542	8 828	1 471	7 787	1 041
STEINFURT	98 695	35 413	57 297	12 617	41 398	22 796	3 247	870	2 852	395
WARENDORF	67 716	22 599	40 144	7 522	27 572	15 077	3 872	788	3 540	332
ZUSAMMEN	679 141	244 375	379 053	76 179	300 088	168 196	34 939	7 351	30 548	4 391
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 517	85 584	111 885	21 929	114 632	63 655	14 414	2 908	12 553	1 861
KREISE	452 624	158 791	267 168	54 250	185 456	104 541	20 525	4 443	17 995	2 530

NOCH: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1985 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARON				INSGESAMT		DARON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	127 631	52 106	62 331	17 962	65 300	34 144	9 534	2 977	8 287	1 247
KREISE										
GUETERSLOH	99 903	35 336	62 188	15 042	37 715	20 294	8 164	2 109	7 627	537
HERFORD	76 863	32 554	46 400	15 585	30 463	16 969	4 207	1 434	3 815	392
HOEXTER	35 378	13 433	20 548	4 636	14 830	8 797	1 157	370	945	212
LIPPE	91 610	37 375	53 091	15 154	38 519	22 221	4 629	1 424	4 043	586
MINDEN-LUEBBECKE	92 290	37 747	51 889	15 034	40 401	22 713	3 179	954	2 645	534
PADERBORN	72 389	25 424	40 867	8 526	31 522	16 898	4 165	1 038	3 516	649
ZUSAMMEN	596 064	233 975	337 314	91 939	258 750	142 036	35 035	10 306	30 878	4 157
DAVON: KREISFREIE STADT	127 631	52 106	62 331	17 962	65 300	34 144	9 534	2 977	8 287	1 247
KREISE	468 433	181 869	274 983	73 977	193 450	107 892	25 501	7 329	22 591	2 910
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	131 471	46 733	71 078	14 547	60 393	32 186	8 098	1 575	7 050	1 048
DORTMUND	208 326	74 091	101 560	19 409	106 766	54 682	12 644	2 786	10 906	1 738
HAGEN	76 458	29 632	42 139	9 935	34 319	19 697	6 896	1 934	6 260	636
HAMM	51 770	18 659	30 802	6 077	20 968	12 582	3 319	470	2 997	322
HERNE	49 833	16 290	25 255	5 365	24 578	10 925	3 954	629	3 515	439
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 747	36 697	66 185	13 869	42 562	22 828	10 459	2 404	9 771	688
HOCHSAUERLANDKREIS	80 495	28 631	48 655	11 052	31 840	17 579	4 585	1 401	4 277	308
MAERKISCHER KREIS	146 033	55 003	90 259	24 189	55 774	30 814	13 731	4 311	12 917	814
OLPE	37 119	12 694	23 319	5 336	13 800	7 358	2 578	753	2 459	119
SIEGEN-WITTGENSTEIN	100 980	32 631	57 271	10 308	43 709	22 323	5 333	957	4 723	610
SOEST	77 133	29 768	42 663	10 548	34 470	19 220	5 042	1 874	4 445	597
UNNA	98 415	33 107	60 691	11 111	37 724	21 996	6 725	1 256	6 279	446
ZUSAMMEN	1166 780	413 936	659 877	141 746	506 903	272 190	83 364	20 350	75 599	7 765
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	517 858	185 405	270 834	55 333	247 024	130 072	34 911	7 394	30 728	4 183
KREISE	648 922	228 531	389 043	86 413	259 879	142 118	48 453	12 956	44 871	3 582
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2884 258	1090 841	1366 466	297 048	1517 792	793 793	236 021	62 090	194 490	41 531
KREISE	2627 264	943 578	1531 675	340 237	1095 589	603 341	184 444	46 653	163 151	21 293

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST.- VERSICH.	Dienst- LEIST- UNGEN	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN A. N. G. PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	335 349	801	3 995	90 199	17 683	62 019	22 744	28 265	75 175	9 073 25 395
DUISBURG	194 678	650	13 223	81 070	11 716	24 297	17 232	4 535	31 089	3 654 7 212
ESSEN	221 393	1 231	14 972	54 861	19 117	38 905	11 101	8 215	56 572	7 198 9 221
KREFELD	94 863	636	1 046	46 430	4 335	12 880	5 298	2 639	14 305	2 567 4 727
MOENCHENGLADBACH	83 320	447	1 706	33 367	4 641	13 986	3 715	2 597	14 753	1 166 6 942
MUELHEIM A. D. RUHR	61 917	292	4 012	25 303	3 223	12 304	2 087	1 448	9 490	1 022 2 736
OBERHAUSEN	66 324	459	4 732	25 418	6 085	7 895	3 045	1 546	12 986	1 131 3 027
REMSCHIED	50 187	170	965	29 551	2 643	5 638	1 186	1 168	6 880	580 1 406
SOLINGEN	56 048	490	556	30 055	3 044	7 584	1 577	1 500	7 544	880 2 818
WUPPERTAL	141 063	477	2 806	65 638	5 802	19 837	7 850	5 538	21 440	2 957 8 718
KREISE										
KLEVE	61 120	2 230	735	22 456	5 291	8 499	2 482	1 910	11 661	1 037 4 819
METTMANN	143 994	879	919	70 725	7 568	24 791	5 446	2 366	22 853	2 319 6 128
NEUSS	115 044	1 181	6 314	51 515	7 401	17 247	5 220	3 265	17 007	1 678 4 216
VIERSEN	68 833	1 161	680	31 660	3 924	10 391	1 910	1 485	11 951	759 4 912
WESEL	108 210	1 556	21 674	32 356	8 373	12 661	3 375	2 771	17 029	1 760 6 655
ZUSAMMEN	1 802 343	12 660	78 335	690 604	110 846	278 934	94 268	69 248	330 735	37 781 98 932
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 305 142	5 653	48 013	481 892	78 289	205 345	75 835	57 451	250 234	30 228 72 202
KREISE	497 201	7 007	30 322	208 712	32 557	73 589	18 433	11 797	80 501	7 553 26 730
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	95 707	260	1 132	29 130	4 408	15 055	4 595	5 540	26 509	2 973 6 105
BONN	118 740	427	875	19 897	4 622	14 152	4 291	5 858	33 639	12 544 22 435
KOELN	416 434	1 482	5 631	123 663	22 352	66 729	28 868	35 369	98 578	12 023 21 739
LEVERKUSEN	76 229	246	535	50 238	3 168	6 256	3 076	1 101	8 328	710 2 571
KREISE										
AACHEN	66 170	440	6 861	28 618	5 143	8 134	1 725	1 171	9 798	948 3 332
DUEREN	71 663	886	7 114	26 512	4 519	7 789	2 369	1 548	14 328	851 5 747
ERFTKREIS	99 140	1 116	11 588	38 946	8 771	12 239	5 270	1 567	13 490	1 526 4 627
EUSKIRCHEN	38 043	649	394	13 624	4 080	5 703	1 548	1 107	6 979	596 3 363
HEINSBERG	50 482	694	5 285	19 906	5 404	6 466	900	1 353	5 934	837 3 703
OBERBERGISCHER KREIS	76 077	482	756	41 840	5 102	7 899	1 465	1 591	12 719	1 043 3 180
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 555	670	449	26 804	4 383	7 909	1 248	1 327	11 060	1 237 3 468
RHEIN-SIEG-KREIS	99 954	1 640	683	42 955	9 025	12 328	2 288	2 810	17 850	3 816 6 559
ZUSAMMEN	1 267 194	8 992	41 303	462 133	80 977	170 659	57 643	60 342	259 212	39 104 86 829
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	707 110	2 415	8 173	222 928	34 550	102 192	40 830	47 868	167 054	28 250 52 850
KREISE	560 084	6 577	33 130	239 205	46 427	68 467	16 813	12 474	92 158	10 854 33 979
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 447	256	5 019	5 602	2 507	3 899	1 549	581	4 758	353 1 923
GELSENKIRCHEN	95 854	442	21 514	29 001	5 884	11 476	2 381	1 952	16 576	1 896 4 732
MÜNSTER	104 216	1 200	1 945	16 768	6 349	15 808	4 666	10 862	28 780	5 743 12 095
KREISE										
BORKEN	87 806	2 009	617	42 118	8 003	12 294	2 661	2 098	12 237	1 848 3 921
COESFELD	37 050	1 305	316	12 971	4 034	4 998	641	1 150	6 872	1 032 3 731
RECKLINGHAUSEN	161 357	1 274	25 154	49 983	13 896	21 219	5 159	3 623	28 685	3 175 9 189
STEINFURT	98 695	1 483	5 310	43 265	7 324	12 031	3 095	2 377	15 201	1 726 6 883
WARENDORF	67 716	1 584	4 507	32 778	4 809	7 112	1 473	1 885	9 135	1 495 2 938
ZUSAMMEN	679 141	9 553	64 382	232 486	52 806	88 837	21 625	24 528	122 244	17 268 45 412
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	226 517	1 898	28 478	51 371	14 740	31 183	8 596	13 395	50 114	7 992 18 750
KREISE	452 624	7 655	35 904	181 115	38 066	57 654	13 029	11 133	72 130	9 276 26 662

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)											
KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERV. (OHNE BAU- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G. PRIVATE U. SOZ.- MITTLUNG	DIENT- U. LEIST- UNGEN, CHAR. U. SCHAFTEN	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN	HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	127 631	586	1 872	49 733	5 698	21 986	5 633	5 130	28 747	2 596	5 650
KREISE											
GUETERSLOH	99 903	1 130	509	58 507	6 669	11 030	2 901	2 227	12 376	1 352	3 202
HERFORD	76 863	634	673	40 242	4 924	10 751	2 511	1 880	9 675	1 219	4 354
HOEXTER	35 378	873	544	13 639	2 917	4 810	855	1 003	8 180	363	2 194
LIPPE	91 610	1 351	578	41 576	6 810	10 988	1 916	2 799	18 335	1 165	6 092
MINDEN-LUEBBECKE	92 290	823	1 309	39 544	6 217	14 058	3 037	2 329	18 461	1 120	5 392
PADERBORN	72 389	896	585	33 373	5 226	7 952	3 189	1 966	12 729	1 737	4 736
ZUSAMMEN	596 064	6 293	6 070	276 614	38 461	81 575	20 042	17 334	108 503	9 552	31 620
DAVON: KREISFREIE STADT	127 631	586	1 872	49 733	5 698	21 986	5 633	5 130	28 747	2 596	5 650
KREISE	468 433	5 707	4 198	226 881	32 763	59 589	14 409	12 204	79 756	6 956	25 970
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	131 471	514	2 423	55 137	8 874	20 014	4 991	3 219	24 441	2 447	9 411
DORTMUND	208 326	1 036	22 774	55 577	14 930	33 089	12 032	10 663	42 930	5 192	10 103
HAGEN	76 458	217	1 501	30 980	3 963	11 362	6 702	2 027	14 423	2 038	3 245
HAMM	51 770	437	8 503	14 780	3 500	6 853	2 131	1 627	8 813	1 527	3 599
HERNE	49 833	204	8 207	13 414	7 630	5 618	2 370	658	7 949	689	3 094
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 747	552	1 371	63 119	5 164	11 674	3 066	1 919	12 736	2 303	6 843
HOCHSAUERLANDKREIS	80 495	1 191	985	39 936	6 572	7 670	2 588	2 050	14 783	942	3 778
MAERKISCHER KREIS	146 033	876	1 301	89 880	7 029	13 674	3 504	3 109	18 032	1 453	7 175
OLPE	37 119	414	1 019	21 165	2 194	3 901	868	790	4 378	654	1 736
SIEGEN-WITTGENSTEIN	100 980	434	1 051	51 623	6 160	12 869	3 794	2 696	13 718	1 968	6 667
SOEST	77 133	1 058	493	34 395	5 678	9 738	1 971	1 976	15 302	1 329	5 193
UNNA	98 415	1 020	13 929	37 536	6 589	12 904	3 015	2 063	14 098	1 607	5 654
ZUSAMMEN	1 166 780	7 953	63 557	507 542	78 283	149 366	47 032	32 797	191 603	22 149	66 498
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	517 858	2 408	43 408	169 888	38 897	76 936	28 226	18 194	98 556	11 893	29 452
KREISE	648 922	5 545	20 149	337 654	39 386	72 430	18 806	14 603	93 047	10 256	37 046
LAND INSGESAMT											
5 511 522	45 451	253 647	2 169 379	361 373	769 371	240 610	204 249	1012 297	125 854	329 291	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 884 258	12 960	129 944	975 812	172 174	437 642	159 120	142 038	594 705	80 959	178 904
KREISE	2 627 264	32 491	123 703	1 193 567	189 199	331 729	81 490	62 211	417 592	44 895	150 387

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 451	33 133	12 318	39 748	5 703	42 427	3 024
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 783 321	2 230 009	553 312	1 980 562	802 759	2 493 835	289 486
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 647	237 851	15 796	184 574	69 073	225 103	28 544
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 168 301	1 659 953	508 348	1 497 696	670 605	1 937 671	230 630
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 920	169 008	42 912	114 978	96 942	198 571	13 349
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 903	59 100	24 803	61 834	22 069	71 695	12 208
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	68 613	60 145	8 468	50 572	18 041	60 144	8 469
23	EISEN-, NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVERF.	335 647	296 409	39 238	256 143	79 504	284 201	51 446
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	580 459	503 835	76 624	391 332	189 127	520 575	59 884
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK, FEINMECH., EBM-H.	381 273	258 861	122 412	264 674	116 599	339 711	41 562
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	201 700	158 112	43 588	152 602	49 098	185 782	15 918
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	139 044	59 919	79 125	104 466	34 578	124 059	14 985
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 742	94 564	71 178	101 095	64 647	152 933	12 809
3	BAUGEWERBE	361 373	332 205	29 168	298 292	63 081	331 061	30 312
30	BAUHAUPTGEWERBE	246 852	231 273	15 579	200 963	45 889	220 448	26 404
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	114 521	100 932	13 589	97 329	17 192	110 613	3 908
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 009 981	541 448	468 533	370 396	639 585	968 499	41 482
4	HANDEL	769 371	361 946	407 425	203 142	566 229	742 466	26 905
40 - 1	GROSSHANDEL	271 384	179 633	91 751	91 903	179 481	258 440	12 944
42	HANDELSVERMITTLUNG	41 753	25 904	15 849	13 988	27 765	39 709	2 044
43	EINZELHANDEL	456 234	156 409	299 825	97 251	358 983	444 317	11 917
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 610	179 502	61 108	167 254	73 356	226 033	14 577
50 0	EISENBAHNEN	36 024	33 098	2 926	31 546	4 478	31 601	4 423
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 762	24 998	27 764	40 050	12 712	50 814	1 948
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	151 824	121 406	30 418	95 658	56 166	143 618	8 206
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 671 691	671 707	999 984	506 442	1 165 249	1 585 321	86 370
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	204 249	101 531	102 718	10 117	194 132	201 786	2 463
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	141 374	65 834	75 540	7 604	133 770	139 754	1 620
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 875	35 697	27 178	2 513	60 362	62 032	843
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 012 297	356 376	655 921	357 756	654 541	943 486	68 811
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	152 568	51 318	101 250	96 493	56 075	130 508	22 060
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	87 006	17 141	69 865	79 373	7 633	78 724	8 282
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	209 476	84 605	124 871	58 879	150 597	199 271	10 205
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	311 732	61 378	250 354	50 810	260 922	293 641	18 091
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	171 924	82 096	89 828	20 312	151 612	167 137	4 787
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	79 591	59 838	19 753	51 889	27 702	74 205	5 386
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	125 854	41 658	84 196	31 003	94 851	121 039	4 815
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 424	9 473	23 951	8 714	24 710	32 498	926
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	82 125	31 193	50 932	15 334	66 791	78 657	3 468
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 291	172 142	157 149	107 566	221 725	319 010	10 281
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 895	153 583	129 312	104 063	178 832	273 046	9 849
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 396	18 559	27 837	3 503	42 893	45 964	432
-	OHNE ANGABE	1 078	806	272	993	85	975	103
	INSGESAMT	5 511 522	3 477 103	2 034 419	2 898 141	2 613 381	5 091 057	420 465

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								65 UND MEHR
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 748	9 027	10 744	5 319	4 815	4 702	2 519	1 966	534	122	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	184 574	20 737	27 551	22 446	33 171	46 019	23 262	10 399	972	17	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 498 689	145 953	233 347	184 173	285 476	354 490	164 628	109 700	18 583	2 339	
BAUGEWERBE	298 292	42 988	48 934	34 221	52 266	69 831	30 925	16 683	2 205	239	
HANDEL	203 142	19 854	34 588	28 731	41 169	42 766	18 767	13 128	3 032	1 107	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	167 254	9 317	16 091	22 678	41 529	44 342	17 845	12 533	2 270	649	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 117	57	260	405	1 469	3 399	2 109	1 757	502	159	
Dienstleistungen, A.N.G.	357 756	46 723	59 417	37 645	63 339	76 754	36 611	27 187	7 116	2 964	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	31 003	5 010	4 180	2 098	3 863	6 727	3 877	3 514	1 137	597	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	107 566	5 280	8 671	8 433	16 896	31 041	18 521	14 728	3 692	304	
ZUSAMMEN	2 898 141	304 946	443 783	346 149	543 993	680 071	319 064	211 595	40 043	8 497	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 703	215	677	813	1 384	1 400	525	471	155	63	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 073	1 390	4 107	7 377	16 621	20 233	10 604	7 324	1 391	26	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	670 690	33 188	63 698	68 932	154 231	202 060	73 227	58 211	15 510	1 633	
BAUGEWERBE	63 081	2 350	4 733	5 816	14 305	19 775	7 957	6 244	1 574	327	
HANDEL	566 229	49 606	99 003	74 082	120 922	135 099	43 252	32 829	9 381	2 055	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	73 356	3 468	12 993	9 810	16 608	16 538	5 835	5 919	1 744	441	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	194 132	9 016	36 362	31 624	52 105	39 508	12 052	10 422	2 881	162	
Dienstleistungen, A.N.G.	654 541	46 588	119 626	117 622	164 423	125 028	37 714	31 327	10 414	1 799	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	94 851	4 714	11 122	14 471	24 518	21 821	7 799	7 191	2 607	608	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	221 725	13 004	26 365	31 427	50 687	51 176	20 288	22 099	6 368	311	
ZUSAMMEN	2 613 381	163 539	378 686	361 974	615 804	632 638	219 253	182 037	52 025	7 425	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 451	9 242	11 421	6 132	6 199	6 102	3 044	2 437	689	185	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 647	22 127	31 658	29 823	49 792	66 252	33 866	17 723	2 363	43	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 169 379	179 141	297 045	253 105	439 707	556 550	237 855	167 911	34 093	3 972	
BAUGEWERBE	361 373	45 338	53 667	40 037	66 571	89 606	38 882	22 927	3 779	566	
HANDEL	769 371	69 460	133 591	102 813	162 091	177 865	62 019	45 957	12 413	3 162	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 610	12 785	29 084	32 488	58 137	60 880	23 680	18 452	4 014	1 090	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	204 249	9 073	36 622	32 029	53 574	42 907	14 161	12 179	3 383	321	
Dienstleistungen, A.N.G.	1 012 297	93 311	179 043	155 267	227 762	201 782	74 325	58 514	17 530	4 763	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	125 854	9 724	15 302	16 569	28 381	28 548	11 676	10 705	3 744	1 205	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 291	18 284	35 036	39 860	67 583	82 217	38 809	36 827	10 060	615	
INSGESAMT	5 511 522	468 485	822 469	708 123	1 159 797	1 312 709	538 317	393 632	92 068	15 922	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 024	175	501	398	827	704	250	113	45	11	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 544	2 537	3 658	2 251	7 754	9 991	1 843	456	53	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 733	9 276	25 561	24 174	66 432	74 290	19 984	8 828	2 072	116	
BAUGEWERBE	30 312	1 323	2 791	2 676	8 778	9 973	3 157	1 355	245	14	
HANDEL	26 905	2 006	4 630	3 879	7 987	5 736	1 554	790	276	47	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 577	365	1 208	1 476	3 742	4 704	1 796	980	270	36	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 463	50	315	356	886	556	151	101	47	1	
Dienstleistungen, A.N.G.	68 811	4 508	9 089	8 407	24 627	15 187	4 017	2 094	752	130	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 815	791	605	440	1 444	964	294	178	74	25	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 281	533	1 075	1 134	2 581	2 635	959	842	489	33	
ZUSAMMEN	420 465	21 564	49 433	45 191	125 058	124 740	34 005	15 737	4 323	414	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DARUNTER: WEIBLICH								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 388	3 034	3 191	803	623	783	422	391	117	24
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 002	77	222	143	407	1 056	591	417	85	4
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	274 344	20 840	52 741	33 194	51 060	62 471	29 925	20 711	2 816	586
BAUGEWERBE	4 521	1 249	876	252	551	788	409	302	67	27
HANDEL	54 594	4 421	9 400	5 343	8 555	13 490	6 965	5 079	1 023	318
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 197	753	1 630	1 871	4 665	7 763	3 816	2 907	503	289
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 112	35	137	205	859	2 107	1 340	1 079	272	78
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	208 846	30 695	35 964	18 196	33 454	46 397	22 478	16 547	4 066	1 049
UND PRIVATE HAUSHALTE	20 702	2 795	2 563	1 233	2 546	4 976	2 766	2 629	839	355
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	31 579	1 101	1 749	1 434	4 410	10 511	6 205	4 935	1 126	108
ZUSAMMEN	637 285	65 000	108 473	62 674	107 130	150 342	74 917	54 997	10 914	2 838
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 930	178	486	429	669	716	209	178	48	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 794	925	2 531	2 427	3 267	2 340	709	504	88	3
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	234 276	25 309	45 696	34 144	49 002	50 540	15 218	11 416	2 438	513
BAUGEWERBE	24 647	1 760	3 298	2 783	5 919	6 914	2 047	1 469	376	81
HANDEL	352 831	36 769	73 895	46 173	65 517	80 780	26 063	18 656	3 988	990
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 911	2 279	8 837	5 533	7 715	7 092	2 325	2 343	591	196
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 606	5 637	23 115	18 759	23 126	16 469	4 984	3 900	577	39
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	447 075	42 802	106 444	86 233	93 844	72 622	21 184	17 725	5 358	863
UND PRIVATE HAUSHALTE	63 494	4 302	9 890	10 858	14 046	13 883	4 712	4 186	1 377	240
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	125 570	10 394	21 147	21 689	27 260	25 477	8 319	8 926	2 283	75
ZUSAMMEN	1 397 134	130 355	295 339	229 028	290 365	276 833	85 770	69 303	17 124	3 017
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 318	3 212	3 677	1 232	1 292	1 499	631	569	165	41
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 796	1 002	2 753	2 570	3 674	3 396	1 300	921	173	7
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	508 620	46 149	98 437	67 338	100 062	113 011	45 143	32 127	5 254	1 099
BAUGEWERBE	29 168	3 009	4 174	3 035	6 470	7 702	2 456	1 771	443	108
HANDEL	407 425	41 190	83 295	51 516	74 072	94 270	33 028	23 735	5 011	1 308
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 108	3 032	10 467	7 404	12 380	14 855	6 141	5 250	1 094	485
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 718	5 672	23 252	18 964	23 985	18 576	6 324	4 979	849	117
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	655 921	73 497	142 408	104 429	127 298	119 019	43 662	34 272	9 424	1 912
UND PRIVATE HAUSHALTE	84 196	7 097	12 453	12 091	16 592	18 859	7 478	6 815	2 216	595
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	157 149	11 495	22 896	23 123	31 670	35 988	14 524	13 861	3 409	183
INSGESAMT	2 034 419	195 355	403 812	291 702	397 495	427 175	160 687	124 300	28 038	5 855
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	445	41	104	53	117	92	23	10	4	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	210	6	17	24	65	68	14	12	4	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	50 874	1 810	6 143	6 191	18 579	12 763	3 507	1 636	229	16
BAUGEWERBE	507	31	67	71	192	88	30	20	6	2
HANDEL	9 574	763	1 996	1 418	2 889	1 730	440	264	61	13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 872	50	250	293	641	391	141	85	17	4
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 354	38	208	240	509	246	55	43	14	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	37 491	2 694	5 125	4 131	13 969	8 116	2 013	1 082	312	49
UND PRIVATE HAUSHALTE	2 666	285	341	283	920	539	147	104	36	11
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 750	200	459	470	1 182	866	246	233	90	4
ZUSAMMEN	108 743	5 918	14 710	13 174	39 063	24 899	6 616	3 489	773	101

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER		ANGE- STELLTE
					DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	ZUSAMMEN				
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 451	44 347	39 199	16 658	-	5 148	-	1 104	549	555	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 783 321	2 717 261	1 947 652	974 941	-	769 609	-	66 060	32 910	33 150	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 647	251 094	182 784	124 802	-	68 310	-	2 553	1 790	763	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 168 301	2 110 223	1 467 768	652 431	-	642 455	-	58 078	29 928	28 150	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	211 920	207 243	113 041	54 704	-	94 202	-	4 677	1 937	2 740	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	83 903	81 627	60 532	15 258	-	21 095	-	2 276	1 302	974	
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEM FEINKER.,GLAS	68 613	67 502	50 150	20 893	-	17 352	-	1 111	422	689	
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	335 647	330 876	254 167	86 230	-	76 709	-	4 771	1 976	2 795	
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	580 459	571 440	388 530	222 887	-	182 910	-	9 019	2 802	6 217	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	139 044	129 141	96 706	45 339	-	32 435	-	9 903	7 760	2 143	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 742	158 376	97 669	39 618	-	60 707	-	7 366	3 426	3 940	
3	BAUGEWERBE	361 373	355 944	297 100	197 708	-	58 844	-	5 429	1 192	4 237	
30	BAUHAUPTGEWERBE	246 852	243 940	200 395	136 684	-	43 545	-	2 912	568	2 344	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	114 521	112 004	96 705	61 024	-	15 299	-	2 517	624	1 893	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 009 981	872 165	332 903	140 231	-	539 262	-	137 816	37 493	100 323	
4	HANDEL	769 371	656 828	182 783	76 768	-	474 045	-	112 543	20 359	92 184	
40 - 1	GROSSHANDEL	271 384	253 920	86 075	30 129	-	167 845	-	17 464	5 828	11 636	
42	HANDELSVERMITTLUNG	41 753	38 595	13 148	6 467	-	25 447	-	3 158	840	2 318	
43	EINZELHANDEL	456 234	364 313	83 560	40 172	-	280 753	-	91 921	13 691	78 230	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 610	215 337	150 120	63 463	-	65 217	-	25 273	17 134	8 139	
50 0	EISENBAHNEN	36 024	35 639	31 332	12 686	-	4 307	-	385	214	171	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 762	33 026	25 010	15 518	-	8 016	-	19 736	15 040	4 696	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	151 824	146 672	93 778	35 259	-	52 894	-	5 152	1 880	3 272	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 671 691	1 427 445	397 270	137 332	-	1 030 175	-	244 246	109 172	135 074	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	204 249	185 819	5 045	1 373	-	180 774	-	18 430	5 072	13 358	
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	141 374	127 066	3 353	954	-	123 713	-	14 308	4 251	10 057	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 875	58 753	1 692	419	-	57 061	-	4 122	821	3 301	
7	DIENTSTLEISTUNGEN,A.N.G.	1 012 297	861 600	286 952	102 594	-	574 648	-	150 697	70 804	79 893	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	152 568	133 509	83 425	26 033	-	50 084	-	19 059	13 068	5 991	
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	87 006	73 716	67 031	29 945	-	6 685	-	13 290	12 342	948	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	209 476	151 611	32 601	12 074	-	119 010	-	57 865	26 278	31 587	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	311 732	268 750	36 130	8 038	-	232 620	-	42 982	14 680	28 302	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	171 924	158 433	17 948	9 325	-	140 485	-	13 491	2 364	11 127	
71 8	SONST.DIENTSTLEISTUNGEN	79 591	75 581	49 817	17 179	-	25 764	-	4 010	2 072	1 938	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	125 854	100 671	21 210	5 061	-	79 461	-	25 183	9 793	15 390	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 424	21 685	3 478	1 033	-	18 207	-	11 739	5 236	6 503	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	82 125	70 631	12 268	2 404	-	58 363	-	11 494	3 066	8 428	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 291	279 355	84 063	28 304	-	195 292	-	49 936	23 503	26 433	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	282 895	237 862	82 380	27 863	-	155 482	-	45 033	21 683	23 350	
96	SOZIALVERSICHERUNG	46 396	41 493	1 683	441	-	39 810	-	4 903	1 820	3 083	
-	OHNE ANGABE	1 078	1 020	942	499	-	78	-	58	51	7	
	INSGESAMT	5 511 522	5 062 238	2 717 966	1 269 661	-	2 344 272	-	449 284	180 175	269 109	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD
JEWELNS AM 30.06. AUSGEWIESEN

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN		INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
INGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		45 451	40 224	19 946	20 278	1 512	940	572	629	324	2 762
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		253 647	232 940	79 487	153 453	3 358	1 770	1 588	8 840	4 501	4 008
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		2 169 379	1 939 282	770 924	1 168 358	37 468	19 088	18 380	42 293	30 519	119 817
BAUGEWERBE		361 373	316 231	97 738	218 493	3 338	1 405	1 933	5 079	2 265	34 460
HANDEL		769 371	691 806	175 050	516 756	20 539	9 421	11 118	6 241	7 425	43 360
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		240 610	215 319	71 705	143 614	4 559	2 707	1 852	1 079	970	18 683
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		204 249	164 369	30 800	133 569	25 963	13 829	12 134	4 672	5 220	4 025
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		1 012 297	804 704	260 819	543 885	39 025	17 702	21 323	25 760	69 801	73 007
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		125 854	98 658	29 836	68 822	5 428	2 325	3 103	6 000	9 872	5 896
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		329 291	284 071	92 429	191 642	9 494	4 901	4 593	15 152	9 153	11 421
UNTER 20		468 485	443 066	393 489	49 577	11 480	10 697	783	1 254	45	12 640
20 - 25		822 469	728 495	257 162	471 333	51 950	37 857	14 093	4 794	859	36 371
25 - 30		708 123	600 581	131 068	469 513	28 953	8 621	20 332	17 540	25 583	35 466
30 - 35		604 112	496 841	107 267	389 574	16 094	4 888	11 206	22 206	34 704	34 267
35 - 40		555 685	469 952	114 636	355 316	9 769	2 816	6 953	16 747	22 362	36 855
40 - 45		597 301	512 107	131 266	380 841	8 478	2 351	6 127	16 427	18 302	41 987
45 - 50		715 408	625 841	187 031	438 810	8 108	2 358	5 750	15 599	15 362	50 498
50 - 55		538 317	474 705	159 898	314 807	5 898	1 601	4 297	10 251	10 111	37 352
55 - 60		393 632	346 398	119 328	227 070	6 630	1 878	4 752	8 049	8 604	23 951
60 - 65		92 068	77 068	23 359	53 709	2 873	915	1 958	2 675	3 631	5 821
65 UND MEHR		15 922	12 550	4 230	8 320	451	106	345	203	487	2 231
ARBEITER		2 898 141	2 638 679	1 273 037	1 365 642	18 070	12 644	5 426	2 036	2 193	237 163
ANGESTELLTE		2 613 381	2 148 925	355 697	1 793 228	132 614	61 444	71 170	113 709	137 857	80 276
INGESAMT		5 511 522	4 787 604	1 628 734	3 158 870	150 684	74 088	76 596	115 745	140 050	317 439
DARUNTER:AUSLAENDER		420 465	331 476	224 932	106 544	5 127	2 335	2 792	3 150	10 292	70 420
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		12 318	10 997	5 540	5 457	572	360	212	81	77	591
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		15 796	14 155	4 412	9 743	1 079	640	439	223	153	186
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		508 620	456 827	231 891	224 936	13 834	8 419	5 415	2 380	1 851	33 728
BAUGEWERBE		29 168	26 645	6 426	20 219	844	384	460	219	122	1 338
HANDEL		407 425	372 128	98 282	273 846	10 073	5 104	4 969	1 425	2 716	21 083
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		61 108	56 584	17 277	39 307	2 189	1 484	705	207	130	1 998
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		102 718	85 885	21 681	64 204	12 470	6 936	5 534	1 306	787	2 270
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		655 921	557 155	195 674	361 481	24 565	11 842	12 723	8 371	21 065	44 765
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		84 196	70 961	23 265	47 696	3 365	1 601	1 764	2 893	2 639	4 338
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		157 149	137 832	49 902	87 930	4 815	2 632	2 183	4 006	3 733	6 763
UNTER 20		195 355	181 963	156 922	25 041	7 266	6 739	527	816	25	5 285
20 - 25		403 812	352 680	113 090	239 590	31 750	22 017	9 733	3 128	520	15 734
25 - 30		291 702	247 732	44 536	203 196	15 300	4 200	11 100	6 071	10 267	12 332
30 - 35		211 338	180 740	39 699	141 041	5 557	1 797	3 760	4 371	8 366	12 304
35 - 40		186 157	163 784	43 375	120 409	3 157	969	2 188	2 077	4 120	13 019
40 - 45		200 348	178 005	51 065	126 940	2 942	895	2 047	1 519	3 287	14 595
45 - 50		226 827	202 612	75 217	127 395	2 697	866	1 831	1 287	2 725	17 506
50 - 55		160 687	142 985	65 940	77 045	1 807	602	1 205	805	1 694	13 396
55 - 60		124 300	110 030	52 196	57 834	2 386	932	1 454	733	1 491	9 660
60 - 65		28 038	23 860	10 245	13 615	812	339	473	262	713	2 391
65 UND MEHR		5 855	4 778	2 065	2 713	132	46	86	42	65	838
ARBEITER		637 285	556 908	388 632	168 276	5 463	4 222	1 241	334	1 254	73 326
ANGESTELLTE		1 397 134	1 232 261	265 718	966 543	68 343	35 180	33 163	20 777	32 019	43 734
ZUSAMMEN		2 034 419	1 789 169	654 350	1 134 819	73 806	39 402	34 404	21 111	33 273	117 060
DARUNTER:AUSLAENDER		108 743	86 322	61 542	24 780	2 031	1 005	1 026	586	2 373	17 431

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ZUSAMMEN	ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	72 954	65 495	33 813	31 682	1 701	1 122	579	1 141	617	4 000	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	98 223	93 950	41 533	52 417	274	206	68	34	14	3 951	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 819	9 392	5 736	3 656	104	82	22	9	5	1 309	
KERAMIKER, GLASMACHER	12 819	11 832	8 610	3 222	74	54	20	10	2	901	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	127 665	117 672	75 572	42 100	772	538	234	143	86	8 992	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 928	82 441	50 138	32 303	520	347	173	114	74	4 779	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 573	66 960	32 385	34 575	953	668	285	120	76	3 464	
DARUNTER DRUCKER	39 990	37 599	12 342	25 257	758	527	231	95	57	1 481	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 015	14 851	9 108	5 743	40	24	16	15	-	1 109	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	245 956	224 622	118 764	105 858	600	353	247	85	55	20 594	
	86 183	80 490	28 902	51 588	237	124	113	29	16	5 411	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	490 272	471 747	134 764	336 983	3 899	2 354	1 545	545	128	13 953	
DARUNTER SCHLOSSER	235 833	227 145	56 358	170 787	1 015	610	405	173	55	7 445	
MECHANIKER	96 108	93 614	32 861	60 753	723	415	308	107	20	1 644	
ELEKTRIKER	168 892	163 324	46 070	117 254	1 843	1 099	744	264	55	3 406	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	119 982	106 758	81 618	25 140	451	357	94	60	38	12 675	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 111	74 831	35 821	39 010	419	327	92	73	37	5 751	
	49 414	46 167	18 904	27 263	303	251	52	20	12	2 912	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 282	13 300	6 886	6 414	110	60	50	10	20	842	
ERNAERHUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	134 938	122 507	66 085	56 422	850	506	344	152	82	11 347	
	59 356	51 753	31 548	20 205	437	264	173	60	25	7 081	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	193 019	168 892	63 557	105 335	778	420	358	111	65	23 173	
	87 626	79 519	16 490	63 029	281	164	117	44	19	7 763	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	39 790	36 045	9 014	27 031	216	132	84	29	23	3 477	
TISCHLER, MODELLBAUER	70 488	67 875	17 297	50 578	757	540	217	70	11	1 775	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 741	60 280	18 012	42 268	260	142	118	25	9	3 167	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 987	90 530	57 965	32 565	630	405	225	244	119	8 464	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	37 453	31 180	22 806	8 374	277	236	41	39	44	5 913	
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	60 656	53 878	24 261	29 617	148	79	69	247	5	6 378	
ZUSAMMEN	2 059 458	1 906 476	834 331	1 072 145	13 181	8 376	4 805	2 251	860	136 690	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	105 085	24 310	581	23 729	3 882	628	3 254	48 218	27 281	1 394	
	93 641	23 298	534	22 764	3 542	511	3 031	45 758	19 690	1 353	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET		
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 513	247 543	25 904	221 639	9 963	3 695	6 268	12 506	3 046	5 455
DARUNTER TECHNIKER	205 831	182 100	11 466	170 634	5 669	1 245	4 424	11 387	2 618	4 057
ZUSAMMEN	383 598	271 853	26 485	245 368	13 845	4 323	9 522	60 724	30 327	6 849
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	444 700	407 665	93 190	314 475	11 034	5 502	5 532	3 271	2 507	20 223
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	194 364	155 376	25 029	130 347	26 679	14 620	12 059	4 489	3 858	3 962
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	154 273	121 471	18 535	102 936	23 524	12 690	10 834	3 775	3 354	2 149
VERKEHRSBERUFE	387 261	341 341	156 775	184 566	2 505	1 441	1 064	334	278	42 803
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	180 427	156 809	63 560	93 249	762	378	384	83	81	22 692
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE	1 025 944	881 010	152 828	728 182	53 461	26 030	27 431	21 670	33 265	36 538
DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	786 067	703 246	137 874	565 372	36 355	20 519	15 836	8 246	8 119	30 101
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 827	57 575	20 832	36 743	613	265	348	222	2 277	7 140
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KÜNST- LERISCHE BERUFE	41 448	24 911	4 762	20 149	4 462	1 676	2 786	2 746	4 227	5 102
GESUNDHEITSBERUFE	267 945	226 624	51 541	175 083	10 712	4 834	5 878	1 083	25 281	4 245
DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	27 439	1 382	213	1 169	1 161	260	901	171	24 534	191
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	156 930	91 089	14 456	76 633	8 013	2 529	5 484	17 192	36 222	4 414
DARUNTER SOZIALPFLERISCHE BERUFE	91 179	69 902	11 895	58 007	5 045	1 774	3 271	11 983	2 779	1 470
LEHRER	46 698	15 218	974	14 244	2 172	507	1 665	3 814	23 477	2 017
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	299 631	255 832	166 147	89 685	2 532	1 612	920	458	201	40 608
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 899	135 350	105 801	29 549	411	300	111	37	38	28 063
ZUSAMMEN	2 886 050	2 441 423	685 560	1 755 863	120 011	58 509	61 502	51 465	108 116	165 035
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	11 166	8 401	7 009	1 392	1 671	1 552	119	130	115	849
OHNE ANGABE	73	6	3	3	1	-	1	-	1	65
INSGESAMT	5 511 522	4 787 604	1 628 734	3 158 870	150 684	74 088	76 596	115 745	140 050	317 439

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE
ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ZUSAMMEN	ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	17 038	15 359	8 184	7 175	613	450	163	139	78	849
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	70	59	30	29	6	1	5	1	1	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	279	236	165	71	17	14	3	3	1	22
KERAMIKER, GLASMACHER	1 846	1 645	1 334	311	36	25	11	2	1	162
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 309	23 686	19 279	4 407	213	161	52	22	12	2 376
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 721	12 658	9 767	2 891	115	81	34	15	12	921
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 813	16 858	12 638	4 220	414	323	91	51	28	1 462
DARUNTER DRUCKER	7 657	6 640	4 083	2 557	342	271	71	44	17	614
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 948	1 764	1 438	326	10	7	3	4	-	170
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 987	15 996	13 406	2 590	79	47	32	8	15	1 889
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	13 934	12 469	5 890	6 579	868	603	265	66	20	511
DARUNTER SCHLOSSER	1 565	1 452	1 081	371	17	9	8	5	2	89
MECHANIKER	1 810	1 711	1 093	618	51	27	24	4	5	39
ELEKTRIKER	6 200	5 758	4 179	1 579	247	198	49	4	7	184
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	54 052	46 295	39 188	7 107	164	136	28	14	7	7 572
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 815	51 819	24 254	27 565	296	250	46	19	11	3 670
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 106	6 582	3 905	2 677	45	24	21	-	8	471
ERNAERHUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	54 889	48 409	36 733	11 676	340	226	114	33	17	6 090
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	915	776	492	284	18	13	5	6	3	112
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	208	192	117	75	5	5	-	-	1	10
TISCHLER, MODELLBAUER	3 654	3 323	1 613	1 710	61	40	21	3	5	262
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 070	1 787	1 299	488	174	151	23	12	1	96
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 677	2 514	1 808	706	27	20	7	2	-	134
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	42 265	38 089	30 254	7 835	234	170	64	12	14	3 916
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 100	7 096	5 955	1 141	48	38	10	3	6	947
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	863	733	643	90	5	3	2	-	-	125
ZUSAMMEN	319 722	285 835	204 473	81 362	3 296	2 449	847	264	156	30 171
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 747	527	66	461	202	72	130	1 038	938	42
DARUNTER INGENIEURE	2 029	441	57	384	144	41	103	901	504	39

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

NOCH: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET	ANGABE
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	37 401	32 244	8 335	23 909	3 364	1 777	1 587	660	264	869
DARUNTER TECHNIKER	11 061	9 195	1 729	7 466	893	310	583	435	166	372
ZUSAMMEN	40 148	32 771	8 401	24 370	3 566	1 849	1 717	1 698	1 202	911
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	282 523	263 015	70 629	192 386	4 880	2 794	2 086	510	398	13 720
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE	85 982	69 765	15 026	54 739	12 948	7 463	5 485	1 243	600	1 426
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	71 665	58 149	12 044	46 105	11 286	6 345	4 941	1 044	474	712
VERKEHRSBERUFE	52 345	45 845	20 951	24 894	547	350	197	51	60	5 842
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 858	3 365	1 615	1 750	54	33	21	1	6	432
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	634 654	574 268	117 424	456 844	29 395	15 890	13 505	4 708	5 250	21 033
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	551 196	501 857	106 950	394 907	23 896	13 544	10 352	3 519	3 221	18 703
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 599	8 662	4 597	4 065	142	56	86	18	324	1 453
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 917	10 773	2 825	7 948	1 877	757	1 120	1 223	1 403	1 641
GESUNDHEITSBERUFE	225 636	203 150	47 412	155 738	8 985	3 938	5 047	842	8 734	3 925
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	10 194	1 037	180	857	808	180	628	82	8 147	120
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	102 452	69 469	12 399	57 070	5 119	1 665	3 454	10 050	14 902	2 912
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	73 280	59 488	10 685	48 803	3 638	1 332	2 306	7 493	1 428	1 233
LEHRER	22 875	7 231	507	6 724	1 215	248	967	2 246	11 166	1 017
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	243 302	208 116	140 302	67 814	1 870	1 221	649	340	137	32 839
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	130 521	106 054	86 110	19 944	294	229	65	16	30	24 127
ZUSAMMEN	1 654 410	1 453 063	431 565	1 021 498	65 763	34 134	31 629	18 985	31 808	84 791
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 002	2 079	1 696	383	562	519	43	24	28	309
OHNE ANGABE	29	3	1	2	-	-	-	-	-	26
ZUSAMMEN	2 034 419	1 789 169	654 350	1 134 819	73 806	39 402	34 404	21 111	33 273	117 060

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE
ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IN BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	72 954	17 038	66 828	15 588	6 126	1 450	-	-	4 306	542
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	98 223	70	97 997	41	226	29	-	-	24 287	19
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 819	279	10 561	248	258	31	-	-	2 254	50
KERAMIKER, GLASMACHER	12 819	1 846	12 370	1 750	449	96	-	-	2 582	368
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	127 665	26 309	123 264	25 057	4 401	1 252	-	-	22 836	4 966
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 928	13 721	83 999	12 489	3 929	1 232	-	-	12 883	1 907
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 573	18 813	64 757	17 551	6 816	1 262	-	-	8 518	2 286
DARUNTER DRUCKER	39 990	7 657	33 954	6 479	6 036	1 178	-	-	2 837	493
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 015	1 948	15 690	1 882	325	66	-	-	2 322	352
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	245 956	17 987	242 654	17 878	3 302	109	-	-	59 010	5 350
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	490 272	13 934	461 841	11 025	28 431	2 909	-	-	29 377	751
DARUNTER SCHLOSSER	235 833	1 565	227 809	1 514	8 024	51	-	-	15 121	274
MECHANIKER	96 108	1 810	87 931	1 579	8 177	231	-	-	4 227	132
ELEKTRIKER	168 892	6 200	156 984	5 845	11 908	355	-	-	6 018	687
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	119 982	54 052	119 325	53 960	657	92	-	-	30 294	12 606
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	81 111	55 815	77 602	54 418	3 509	1 397	-	-	10 981	5 868
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 282	7 106	13 635	6 952	647	154	-	-	1 698	736
ERNAERHUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	134 938	54 889	126 623	52 833	8 315	2 056	-	-	18 674	9 768
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	193 019	915	183 399	787	9 620	128	-	-	24 069	92
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	87 626	208	82 829	174	4 797	34	-	-	9 800	29
TISCHLER, MODELLBAUER	39 790	3 654	37 958	3 253	1 832	401	-	-	3 180	480
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	70 488	2 070	67 671	1 999	2 817	71	-	-	2 781	64
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 741	2 677	62 257	2 604	1 484	73	-	-	4 339	251
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 987	42 265	93 089	40 894	6 898	1 371	-	-	14 991	6 496
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	37 453	8 100	37 131	8 044	322	56	-	-	9 780	1 568
MASCHINISTEN UND ZUGEHOE RIGE BERUFE	60 656	863	58 366	845	2 290	18	-	-	5 893	372
ZUSAMMEN	2 059 458	319 722	1 965 177	307 825	94 281	11 897	-	-	259 597	53 111
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	105 085	2 747	727	50	104 358	2 697	-	-	3 659	125
DARUNTER INGENIEURE	93 641	2 029	672	41	92 969	1 988	-	-	3 094	69
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NOCH: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	278 513	37 401	20 543	2 423	257 970	34 978	-	-	6 102	758
DARUNTER TECHNIKER	205 831	11 061	11 249	450	194 582	10 611	-	-	4 305	270
ZUSAMMEN	383 598	40 148	21 270	2 473	362 328	37 675	-	-	9 761	883
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	444 700	282 523	25 339	12 700	419 361	269 823	-	-	10 074	5 103
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	194 364	85 982	3 445	835	190 919	85 147	-	-	2 843	1 227
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LER	154 273	71 665	203	68	154 070	71 597	-	-	1 478	712
VERKEHRSBERUFE	387 261	52 345	338 753	38 305	48 508	14 040	-	-	30 019	1 991
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	180 427	3 858	171 384	3 041	9 043	817	-	-	9 149	111
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 025 944	634 654	18 132	6 458	1 007 812	628 196	-	-	17 857	9 556
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	786 067	551 196	14 442	5 172	771 625	546 024	-	-	12 656	8 259
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 827	10 599	52 388	7 773	15 439	2 826	-	-	3 013	377
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 448	16 917	4 748	1 457	36 700	15 460	-	-	3 075	1 035
GESUNDHEITSBERUFE	267 945	225 636	10 820	9 163	257 125	216 473	-	-	13 209	9 270
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	27 439	10 194	1 278	1 022	26 161	9 172	-	-	3 191	654
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	156 930	102 452	7 877	6 059	149 053	96 393	-	-	6 799	3 234
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	91 179	73 280	4 461	4 003	86 718	69 277	-	-	1 943	1 380
LEHRER	46 698	22 875	582	185	46 116	22 690	-	-	4 020	1 653
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	299 631	243 302	277 899	227 442	21 732	15 860	-	-	35 088	22 306
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 899	130 521	161 910	129 375	1 989	1 146	-	-	20 354	13 591
ZUSAMMEN	2 886 050	1 654 410	739 401	310 192	2 146 649	1 344 218	-	-	121 977	54 099
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	11 166	3 002	7 425	1 156	3 741	1 846	-	-	535	89
OHNE ANGABE	73	29	43	10	30	19	-	-	2	-
INSGESAMT	5 511 522	2 034 419	2 898 141	637 285	2 613 381	1 397 134	-	-	420 465	108 743

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWELNS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1985
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)			DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT							
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER				UEBRIGES AUSLAND				
		ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 024	608	38	198	372	2 416	1 076	542	157	157
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 544	2 111	325	818	968	26 433	21 433	2 073	39	437
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 733	65 560	23 770	28 196	13 594	165 173	92 221	29 027	8 910	14 910
BAUGEWERBE	30 312	8 848	900	4 274	3 674	21 464	7 563	8 553	688	1 193
HANDEL	26 905	9 280	1 387	2 743	5 150	17 625	6 509	2 788	682	1 395
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 577	4 607	618	1 643	2 346	9 970	4 077	1 543	706	1 464
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 463	1 124	128	195	801	1 339	184	170	39	131
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	68 811	20 001	4 090	7 909	8 002	48 810	14 051	10 877	1 764	2 688
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 815	1 212	243	335	634	3 603	1 192	446	150	353
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 281	4 987	377	688	3 922	5 294	1 611	555	529	387
UNTER 20	21 564	4 309	1 482	1 917	910	17 255	12 835	1 318	740	1 108
20 - 25	49 433	12 478	2 495	5 871	4 112	36 955	26 769	2 162	1 686	2 267
25 - 30	45 191	16 660	2 905	7 525	6 230	28 531	15 690	2 583	1 234	2 014
30 - 35	50 444	16 750	2 664	7 350	6 736	33 694	10 270	8 438	1 002	2 368
35 - 40	74 614	18 283	4 420	6 894	6 969	56 331	22 849	15 767	2 476	2 899
40 - 45	66 454	14 470	4 384	5 077	5 009	51 984	27 806	10 079	2 609	3 085
45 - 50	58 286	15 395	5 916	5 613	3 866	42 891	22 423	8 357	2 143	3 197
50 - 55	34 005	11 296	4 669	3 918	2 709	22 709	8 926	5 232	1 166	3 497
55 - 60	15 737	6 614	2 469	2 184	1 961	9 123	2 073	2 153	488	2 093
60 - 65	4 323	1 897	455	609	833	2 426	268	450	111	554
65 UND MEHR	414	186	17	41	128	228	8	35	9	33
INSGESAMT	420 465	118 338	31 876	46 999	39 463	302 127	149 917	56 574	13 664	23 115
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	445	68	3	13	52	377	249	32	37	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	210	60	5	13	42	150	22	64	5	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	50 874	16 499	8 047	5 774	2 678	34 375	17 127	8 841	2 335	3 375
BAUGEWERBE	507	171	21	57	93	336	95	84	18	18
HANDEL	9 574	3 448	523	861	2 064	6 126	2 148	1 175	283	563
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 872	741	132	161	448	1 131	158	216	157	227
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 354	573	86	109	378	781	114	142	25	76
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	37 491	9 680	2 320	3 294	4 066	27 811	7 985	7 611	1 372	1 726
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 666	687	108	197	382	1 979	459	332	112	244
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 750	1 865	190	266	1 409	1 885	499	307	107	197
UNTER 20	5 918	1 657	564	706	387	4 261	2 680	473	292	403
20 - 25	14 710	4 687	1 044	1 863	1 780	10 023	5 999	988	629	910
25 - 30	13 174	5 154	1 020	1 988	2 146	8 020	3 583	1 306	453	620
30 - 35	18 431	5 031	1 316	1 590	2 125	13 400	3 945	4 447	657	693
35 - 40	20 632	5 131	1 757	1 450	1 924	15 501	5 349	4 742	831	739
40 - 45	14 233	3 824	1 572	995	1 257	10 409	3 812	2 668	763	864
45 - 50	10 666	3 702	1 940	993	769	6 964	2 313	2 093	473	828
50 - 55	6 616	2 725	1 489	695	541	3 891	857	1 347	230	821
55 - 60	3 489	1 547	659	383	505	1 942	282	579	107	470
60 - 65	773	293	71	76	146	480	35	151	14	88
65 UND MEHR	101	41	3	6	32	60	1	10	2	8
ZUSAMMEN	108 743	33 792	11 435	10 745	11 612	74 951	28 856	18 804	4 451	6 444

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit - und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
—	ohne Angabe	—

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

